

Dillenburger Wochenblatt

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER ORANIENSTADT DILLENBURG

Samstag, 13. Juli 2024

Erscheinungsweise wöchentlich samstags in:

Dillenburg • Donsbach • Eibach • Frohnhausen • Manderbach • Nanzenbach • Niederscheld • Oberscheld



Foto: Silas Koch

Schöne Ferien!

Wir Menschen brauchen ja irgendwie den festen Rhythmus, liebe Dillenburgerinnen und Dillenburger.

Ostern, Geburtstage, der Wechsel der Jahreszeiten oder auch Weihnachten sind im Laufe des Jahres wichtige Taktschläge, an denen wir uns orientieren. Und ich denke, auch die Ferien gehören dazu. Vor allen Dingen die Sommerferien.

Einfach mal die „Seele baumeln lassen“

Und so wünsche ich Ihnen nun in den kommenden Wochen einfach schöne Ferien! Genießen Sie eine Zeit, die hoffentlich weitgehend sorgenfrei ist. Besinnen Sie sich mal auf sich selbst und die Menschen, die ihnen wichtig sind. Lassen Sie „einfach mal die Seele baumeln“ an einem Ort, an dem Sie sich wohlfühlen. Unsere Seele braucht solche Atempausen also gönnen Sie sich eine solche.

Aber die Sommerferien sind immer auch ein Markierungspunkt für viele Schülerinnen und Schüler. Allen, die hier an unseren Schulen ihren Abschluss gemacht haben einen herzlichen Glückwunsch! Und ganz egal, wohin Sie nun der Weg führt – alles Gute!

Beste Wünsche für den neuen Abschnitt auf dem Lebensweg

Unsere Kitas, unsere Grundschulen und die weiterführenden Schulen haben Ihnen das Rüstzeug vermittelt, um nun in Beruf oder an der Universität bestehen zu können. Für diesen neuen Abschnitt auf dem Lebensweg begleiten Sie unsere besten Wünsche.

Und unser Dank gilt den Familien, den Lehrenden und den Erziehenden, die Sie begleitet haben. Aber zuerst mal einen schönen Sommer und ein wenig Erholung für Alle! Schöne Ferien!

Ihr
Michael Lotz

KULTURORT Dillenburg

Renommierete Autoren lesen

KulturOrt-Lesereihe im Landgestüt und in der Stadtbücherei / Vorverkauf startet

Dillenburg (red) – Die Dillenburger Stadtbücherei und das Dillenburger Stadtmarketing veranstalten in diesem Sommer eine mehrteilige Lesereihe unter dem Titel „KulturOrt“ mit renommierten Autoren für Erwachsene und Kinder. Geplant sind drei große Veranstaltungen, unter anderem mit dem aus dem TV bekannten Comedian Bernd Stelter. Karten sind ab dem 17. Juli im Vorverkauf erhältlich.

Gleich zu Beginn wartet ein echtes Highlight auf die interessierten Zuhörenden. Am Mittwoch, 14. August, liest Bernd Stelter ab 18 Uhr aus seinem 4. Holland-Krimi „Mode, Mord und Meeresrauschen“. Der berühmteste Modemacher der Niederlande bricht bei einer Modenschau zusammen – es war Mord! Gerade befindet sich der beliebte Comedian auf Tour mit seinem neuen Bühnenprogramm und pausiert – sicher auch wegen der engen Verbundenheit der Oranienstadt zu den Niederlanden – eigens für die Lesung in Dillenburg. Weiter geht es am



Der bekannte TV-Comedian Bernd Stelter liest zum Auftakt der KulturOrt-Lesereihe am 14. August aus seinem neuen Holland-Krimi.

Copyright: Olivier Favre

Donnerstag, 19. September. Dann können sich Gäste ab 18 Uhr auf Lenn Kudrjawizki freuen, der als Ermittler „Emil“ aus den ZDF-Kroatien-Krimis bekannt ist. Mit musikalischer Begleitung liest er aus seiner Biografie „Familienbande - Vom Leben, Lieben und Loslassen“.

Der Eintrittspreis für beide Lesungen beträgt jeweils fünf Euro. Sie finden open-air im Innenhof



Lenn Kudrjawizki – bekannt als Ermittler in den ZDF-Kroatien-Krimis – wird bei seiner Biografie-Lesung am 19. September musikalisch begleitet.

Foto: Nela König

des Hessischen Landgestüts in der Wilhelmstraße statt und werden bei schlechter Witterung in die Orangerie verlegt. Karten sind im Vorverkauf ab 17. Juli 2024 in der Stadtbücherei am Untertor oder im Alten Rathaus (Tourist-Information) in der Hauptstraße 19 erhältlich.

Den KulturOrt-Abschluss gestaltet Sven Gerhardt, der am Donnerstag, 10. Oktober in der Stadt-



Kinder ab 6 Jahren freuen sich auf den 10. Oktober: Dann liest der erfolgreiche Kinderbuchautor Sven Gerhardt aus „Minna Melone“.

Copyright: Sven Gerhardt

bücherei zu Gast ist. Der bekannte Kinderbuchautor liest ab 16:30 Uhr aus seiner Erfolgsreihe und dem Kinderbuch „Minna Melone – Wundersame Geschichten aus dem Wahrlichwald“ für Kinder ab sechs Jahren - Eintritt frei.

Anmeldungen für die Kinderbuch-Lesung nimmt die Stadtbücherei unter der Telefonnummer 02771/800435 oder vor Ort entgegen. Die Plätze sind begrenzt.

Deckenerneuerung zweiter Bauabschnitt

Verkehr wird wegen Vollsperrung umgeleitet

DILLENBURG (red) – Die Oranienstadt Dillenburg beabsichtigt, in einem zweiten Teilstück der Nassastraße die Deckenschicht erneuern zu lassen. Die Arbeiten wurden bereits vergeben und werden voraussichtlich in der 30. und 31. KW durchgeführt. Betroffen ist ein weiteres Teilstück im unteren Bereich der Nassastraße. Da für die Zeit der Bauarbeiten eine Vollsperrung erforderlich ist, wird der Verkehr über die Löhrenstraße umgeleitet.

Alle betroffenen Anlieger werden

um Verständnis für die Beeinträchtigungen gebeten, die während der Bauarbeiten auftreten. Es wird versucht, diese so gering wie möglich zu halten.

Für die Beantwortung von Fragen zur Baumaßnahme steht Johannes Wrinskelle vom Ressort Bauen und Liegenschaften unter der Telefonnummer 02771/896-252 zur Verfügung, bei Fragen zu Sperrung und Verkehrssicherung kann Yannick Naumann vom Ressort Bürgerdienste, Telefonnummer 02771/896-236 weiterhelfen.

Spaß und Spiel mit dem NABU

DONSBACH (red) – Der NABU Donsbach lädt für Sonntag, 21. Juli, zum Familientag zur Naturstation „Talblick“ ein. Beginn ist gegen 12 Uhr mit Bratwürstchen vom Grill. Daneben werden Kaffee und Kuchen sowie für die Kinder Kakao und Saft angeboten. Auf die Kinder warten verschiedene Spielstationen mit vielen spannenden und lustigen Aufgaben rund um die Natur. Auch findet eine kleine Verlosung mit schönen Preisen statt. Kinder, Eltern sowie Omas und Opas sind herzlich eingeladen. Wer weitere Infos über den NABU Donsbach erhalten möchte, kann diese unter www.nabu-donsbach.de finden.

Fußballtennis-Turnier

OBERSCHELD (red) – Am Samstag, den 3. August organisieren der Sportverein und der Tennisverein Oberscheld ein Fußballtennis-Turnier. Dieses findet um 11 Uhr auf dem Tennisplatz in Oberscheld statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Getränke, Bratwurst, Kaffee und Kuchen stehen bereit. Bis zum 20. Juli werden Anmeldungen entgegengenommen. Ein Team besteht aus mindestens vier Personen. Die Startgebühr beträgt 25 Euro pro Team und kann am Turniertag entrichtet werden. Anmeldungen nehmen Jasmin Kroth (015121214846) und Nils Mohri (015146520647) entgegen. Der SV Oberscheld und der TC Oberscheld freuen sich auf Anmeldungen. Zuschauer sind ebenfalls herzlich willkommen.

Dill-Kliniken-Förderkreis spendet neues Trainingsgerät

Großzügige Unterstützung ermöglicht praxisnahe Ausbildung für junge Ärzte

DILLENBURG (red) – Der Dill-Kliniken-Förderkreis Dillenburg hat den Dill-Kliniken ein neues Trainingsgerät gespendet, damit junge Ärztinnen und Ärzte Standardsituationen und das Verhalten in Notfällen üben können.

Im Rahmen der Vorstandssitzung des Förderkreises Dill-Kliniken bedankte sich Elisabeth Breitenstein, Leitende Oberärztin der Abteilung Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, für die großzügige Spende in Höhe von 1.300 Euro.

„Im Namen der gesamten Abteilung möchten wir dem Dill-Kliniken-Förderkreis von Herzen für seine großzügige Spende danken. Das neue Trainingsgerät ermöglicht es unseren jungen Ärztinnen und Ärzten, lebensrettende

Fähigkeiten praxisnah zu trainieren, was letztendlich zur Sicherheit und guten Versorgung unserer Patienten beiträgt“, sagte Elisabeth Breitenstein.

Die Notfallkompetenz umfasst die Herz-Kreislauf-Wiederbelebung, aber auch das Einführen eines Tubus für die Beatmung und andere Fertigkeiten. Die regelmäßig stattfindenden Schulungen mit dem Atemwegstrainer bieten die Möglichkeit, ärztliche Tätigkeiten zu erlernen und am Modell praktisch zu üben. „Denn gerade in Notfallsituationen oder auf der Intensivstation ist es wichtig, dass jeder Handgriff sitzt“, sagte die Leitende Oberärztin. „Je häufiger Ärzte in Ausbildung eine Intubation trainieren, desto seltener muss ein erfahrener Facharzt aushelfen, um die Atemwege zu sichern“.



Bei der Einführung für das neue Trainingsgerät (v.l.): Bürgermeister Michael Lotz (Vorsitzender des Dill-Kliniken-Förderkreises), Simone Esser (Schatzmeisterin des Dill-Kliniken-Förderkreises), Sabine Kohlbacher (Klinikseelsorgerin), Elisabeth Breitenstein (Leitende Oberärztin Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin), Dr. Christian Ondo Meva (Chefarzt Allgemeiner, Viszeraler und Onkologischer Chirurgie), Julian Afferbach (Standortleiter Dill-Kliniken), Elisabeth Fuhrländer (Beisitzerin des Dill-Kliniken-Förderkreises), Marianne Henrich (Stellv. Vorsitzende des Dill-Kliniken-Förderkreises).

Foto: Stefanie Mohr

Jede Woche
wissen,
was läuft!



Foto: fotomek Fotolia

Dillenburger
Wochenblatt

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Amtliche Bekanntmachungen



Sitzung des Ortsbeirates Oberscheld

Sitzungstermin: Mittwoch, 24.07.2024, 18:00 Uhr
Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus Oberscheld, Bahnhofstraße 11, 35688 Dillenburg

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers
3. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin/des stellvertretenden Ortsvorstehers
4. Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers
5. Wahl der stellvertretenden Schriftführerin/des stellvertretenden Schriftführers

35683 Dillenburg

gez. Heidrun Brandes
Vorsitz

Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters der Oranienstadt Dillenburg Feststellung über das Ausscheiden und Nachrücken eines Mitgliedes im Ortsbeirat Oberscheld

Gemäß §§ 33 und 34 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. Mai 2020 (GVBl. S. 318), gebe ich bekannt:

Das Mitglied des Ortsbeirates Oberscheld, Frau Heidrun Brandes, Oberscheld, gewählt über den Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD), hat ihr Mandat mit Wirkung zum 30.06.2024 niedergelegt und scheidet mit dieser Feststellung aus dem Ortsbeirat Oberscheld aus.

Aus dem Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) zur Wahl des Ortsbeirates Oberscheld rückt somit als nächste noch nicht berufene Bewerberin, Frau Kirsten Hecker, Bergstraße 12, 35688 Dillenburg, mit sofortiger Wirkung in den Ortsbeirat nach.

Gegen die Feststellung über das Nachrücken von Frau Kirsten Hecker in den Ortsbeirat Oberscheld kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn mindestens 100 Wahlberechtigte unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Besonderen Wahlleiter, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg, einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Dillenburg, den 03.07.2024

Oranienstadt Dillenburg
gez. Christian Gwisdalla
Besonderer Wahlleiter

NACHRUUF

Am 28. Juni 2024 verstarb im Alter von 73 Jahren unsere ehemalige Mitarbeiterin, Frau

Jutta Illig

Frau Illig war von Mai 1984 bis zu ihrem Renteneintritt im Juli 2015 bei der Oranienstadt Dillenburg als Chefsekretärin beschäftigt und im Vorzimmer des Bürgermeisters eingesetzt.

Ihr Verantwortungsbewusstsein, ihre Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit sowie ihre Menschlichkeit machten sie zu einer wertvollen Mitarbeiterin und Kollegin.

In Anerkennung ihrer erbrachten Leistungen werden wir ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ihren Angehörigen und Freunden gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Für den Magistrat

Für den Personalrat,
die ehemaligen Kolleginnen
und Kollegen

Michael Lotz
Bürgermeister

Mario Schneider
Vorsitzender

Amtliche Bekanntmachung



Neue Öffnungszeiten Stadtkasse

Sie können bei uns zu folgenden Zeiten Ihre Rechnung/-en bar bezahlen:

Donnerstag: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr

1. Öffentliche Mahnung Hundesteuer und Grundsteuer

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Hundesteuer für das Jahr 2024 am **01.07.24 fällig** war. Für alle Hundebesitzer, die ihren Hund schon seit 2015 oder davor besitzen, wurden im Januar 2016 Dauerbescheide verschickt, die auch im Jahr 2024 gültig sind. Für nach dem 01.01.16 angemeldete Hunde gilt der zuletzt zugestellte Hundesteuerbescheid als Dauerbescheid.

Für diejenigen Haus- und Grundstückseigentümer, die ihre Grundsteuern als Einmalbetrag in der Mitte eines Jahres zahlen, war der gesetzlich vorgeschriebene Zahlungstermin ebenfalls der **01.07.2024**.

Für das Jahr 2024 wurden keine neuen Grundsteuerbescheide verschickt, da sich die Hebesätze seit 2020 nicht verändert haben. Die Grundsteuerbescheide von 2020 wurden als Dauerbescheide erlassen. Sie gelten solange, bis die Stadtverordnetenversammlung einen neuen Hebesatz beschließt oder sich die vom Finanzamt vorgenommene Bewertung des Grundstückes ändert. Der aktuelle Hebesatz beträgt 460 % des Grundsteuermessbetrages. Er gilt sowohl für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke) als auch für die Grundsteuer B (bebaute oder bebaubare Grundstücke)

Bitte zahlen Sie die fälligen Steuern bis spätestens zum 05.08.2024

Ansonsten müssen wir die Rückstände gebührenpflichtig anmahnen. Nach der für die Oranienstadt Dillenburg gültigen Gebührenordnung werden pro Mahnung mindestens 6 Euro Mahngebühren fällig. Daneben fallen Säumniszuschläge nach § 240 AO an.

Für Ihre Überweisungen und Daueraufträge benutzen Sie bitte ausschließlich folgende Konten der Stadtkasse:

Sparkasse Dillenburg: IBAN DE65 5165 0045 0000 0000 75
BIC HELADEF1DIL
VR Bank Lahn-Dill eG: IBAN DE72 5176 2434 0025 2285 02
BIC GENODE51BIK
Deutsche Bank: IBAN DE78 4607 0090 0423 0025 00
BIC DEUTDE33HAN

Ihre Stadtkasse

Neuer Jugendrat konstituiert sich

Mohamed Alscheikh ist neuer Vorsitzender der Kinder- und Jugendvertretung



Mitglieder der Kinder- und Jugendvertretung der Oranienstadt Dillenburg: (v.l.) Mohamed Alscheikh, Till Manderbach, Yasir Shafii, Mohammed Reza Abdi, Sarah Michelle Rompf, Abas Mahamed Jamac, Tim Silas Henrich.
Foto: Oranienstadt Dillenburg

DILLENBURG (red) – In der letzten Juni Woche konnten die Kinder und Jugendlichen aus dem Stadtgebiet Dillenburg ihre politischen Vertreter neu wählen. 21,1 % der Kinder und Jugendlichen machten von ihrem Recht Gebrauch und gingen zur Urne. Die meisten Stimmen entfielen bei der Wahl auf Mohamed Alscheikh, gefolgt von Till Manderbach.

Nach der Bekanntgabe des Ergebnisses trafen sich die neu gewählten Jugendräte am 3. Juli zu ihrer konstituierenden Sitzung im Jugendhaus in der Maibachstraße. Nach einem kurzen Rückblick auf die Wahl wurden die internen Aufgaben bestimmt. Nach einer gründlichen Aussprache einigten

sich die JugendvertreterIn darauf, dass Mohamed Alscheikh künftig der 1. Vorsitzende der KJV sein soll, der von Abas Mahamed Jamac als 2. Vorsitzender vertreten wird. Als Schatzmeister haben sich Tim Silas Henrich und Mohammed Reza Abdi aufstellen lassen und zur Schriftführerin wurde Sarah Michelle Rompf bestimmt. Till Manderbach und Yasir Shafii werden als Pressesprecher im Jugendrat fungieren.

Für ihre zweijährige Amtszeit haben sich die Jugendräte einiges vorgenommen. So wollen sie darauf hinwirken, dass es mehr Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche in Dillenburg gibt. Darüber hinaus ist freies WLAN im

Stadtgebiet und die Wiedereröffnung des Aquarena Schwimmbades ein wichtiges Thema der Jugendräte, womit sie sich in ihrer Amtszeit auseinandersetzen werden.

Des Weiteren ist den Mitgliedern der KJV daran gelegen Themen von Jugendlichen in die Politik zu bringen und gleichzeitig die jungen Menschen für Politik zu begeistern. Zudem soll eine Spendenaktion für Kinder in Not ins Leben gerufen werden.

Die Sitzungen des Jugendrates sind öffentlich und finden fortan alle zwei Wochen mittwochs im Jugendhaus statt. Nähere Infos erhält man im Jugendhaus in der Maibachstraße 14.

Pädagogin ist seit 23 Jahren bei der Stadt tätig

Martina Klingspor-Lehmann in den Ruhestand verabschiedet

DILLENBURG (red) – Martina Klingspor-Lehmann verlässt nach 23 Jahren die Oranienstadt Dillenburg. Bei einer kleinen Feierstunde im Dillenburg Rathaus verabschiedete Bürgermeister Michael Lotz nun seine langjährige Mitarbeiterin mit den besten Wünschen in den wohlverdienten Ruhestand.

Die Manderbacherin absolvierte von 1987 bis 1991 den Studiengang Außerschulisches Erziehungs- und Sozialwesen und erlangte einen Abschluss als Diplom-Sozialpädagogin, nachdem sie an der Abendschule die Fachhochschulreife nachgeholt hatte. Zuvor hatte Martina Klingspor-Lehmann bereits eine Ausbildung zur Verkäuferin erfolgreich abgeschlossen. Ab 1999 war sie dann vertretungsweise als Betreuungskraft in der Rotebergschule Dillenburg bzw. in der städtischen Kindertageseinrichtung „Au“ (heute: Der kleine Prinz) in Dillenburg tätig. Die Oranienstadt stellte sie zwei Jahre später als vollbeschäftigte Erzieherin ein und übernahm sie im Jahr 2004 in ein Dauerarbeitsverhältnis, das sie als Leiterin der Kindertageseinrichtung „Der kleine Prinz“ ausübte. Zusätzlich absolvierte sie ein duales Bachelor-Studium an der Fachhochschule in Gießen-Friedberg (Studiengang: Leitung und Bildungsmanagement im Elementarbereich) und schloss dieses in 2012 mit der Gesamtnote 1,6 ab. Seit der Beendigung ihres Studiums ist sie in der städtischen Abteilung 13 Jugend und soziale Angelegenheiten tätig und gemeinsam mit ihrer Kollegin Kerstin Immel-Koch Ansprechpartnerin für alle Kindertageseinrichtungen als sogenannte Kita-Fachberatung.

Die Pädagogin entschloss sich zur Teilnahme an einem Altersteilzeitmodell teil und führte ihr Arbeitsverhältnis ab dem 1. April 2020 als Altersteilzeitarbeits-



Personalratsvorsitzender Mario Schneider, Bürgermeister Michael Lotz, Frank-Markus Dietermann, Martina Klingspor-Lehmann und Kerstin Immel-Koch (v. l.).
Foto: Oranienstadt Dillenburg

verhältnis mit der Hälfte ihrer Arbeitszeit fort. Jetzt endet ihr Arbeitsverhältnis am 31.07.2024 – an diesem Tag kann sie auf über 23 Jahre öffentlicher Dienst bei der Oranienstadt Dillenburg zurückblicken.

Die 64-Jährige freut sich sehr auf den nächsten Lebensabschnitt, auf den sie sich durch die Altersteilzeit schon schrittweise vorbereiten konnte. Dazu gehört auch, mehr Zeit mit ihrer Familie, den fünf Kindern und vielen Enkelkindern verbringen zu können, sowie schöne Reisen und Wanderungen mit ihrem Ehemann unternehmen zu können.

„Etwas Wehmut gehört auch dazu“, sagt die frischgebackene Rentnerin: „Wir haben sehr viel gemeinsam in den letzten Jahren bewegen können. Die Kollegen und Kolleginnen werde ich

schon sehr vermissen“.

Bürgermeister Michael Lotz bedankte sich bei seiner Mitarbeiterin aus der pädagogischen Fachberatung, die er schon seit seinem Amtsantritt in 2002 gut kennt. Er erinnerte an die vielen Stationen in der Betreuungsarbeit und die großen Projekte, die entwickelt wurden und entstehen konnten. Anfängen von der Betreuung der Unter-Dreijährigen, Mittagsverpflegung, Veränderungen der Betreuungsschlüssel oder die Entwicklung der verschiedenen Betreuungszeitenmodelle, für die Dillenburg im Vergleich zu anderen Kommunen bis heute eine Vorreiterin ist.

Wie wichtig das Thema der Politik ist, erkenne man auch am hohen Budget, das hier investiert werde. Seien dies noch zu Beginn der Beschäftigungszeit von Martina Klingspor-Lehmann „nur“ drei Millionen Euro

gewesen, sind heute im städtischen Haushalt fast sieben Millionen Euro für die städtische Kinderbetreuung vorgesehen.

Kerstin Immel-Koch: „Danke für Dein immer offenes Ohr, wir werden Dich vermissen“

Die Zahl der Erzieher und Erzieherinnen habe sich in den letzten 23 Jahren verdreifacht. „Sie hatten großen Anteil am heutigen Qualitätsstandard, der sich sehen lassen kann“, attestierte das Stadtoberhaupt seiner verdienten Mitarbeiterin. Sie sei einer der Kräfte gewesen, auf die er sich immer habe verlassen können und die jetzt mit einem guten Gefühl nach vorne blicken könne. Der Rathauschef bedankte sich auch im Namen der Eltern und Kinder für die Verantwortung, die Martina Klingspor-Lehmann in den letz-

ten Jahren übernommen und getragen hat.

Frank-Markus Dietermann als städtischer Abteilungsleiter Jugend und soziale Angelegenheiten unterstrich ebenfalls, wie harmonisch die Zusammenarbeit mit seiner Kollegin war. Auftretende Probleme habe man immer gut lösen können. Dem schloss sich seine Kollegin Kerstin Immel-Koch an: „Besonders froh sind wir, dass wir dank Dir ein ‚Qualitätshandbuch für die städtische Kinderbetreuung‘ erstellen konnten. Danke für Dein immer offenes Ohr, wir werden Dich vermissen“. Und Personalratsvorsitzender Mario Schneider schloss die Feierstunde mit den herzlichsten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt und überreichte ebenso wie Bürgermeister Michael Lotz ein Abschiedsgeschenk an die Neu-Ruheständlerin.

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Dillenburg, Marktstraße 15, 35683 Dillenburg.

Redaktion: Brigitte Emmerich, Tel.: 02771 / 874 260, Fax: 02771 / 874 220
E-Mail: wochenblatt.dill@vrm.de

Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Michael Emmerich

Erscheinungsweise: Wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Dillenburg, Eibach, Nanzbach, Niederscheid, Oberscheld, Manderbach, Frohnhausen und Donsbach.

Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Oranienstadt Dillenburg wird zum Abenteuerplatz

Der Kindertag lockte viele kleine und große Besucher in die Innenstadt

DILLENBURG (red) – Die Organisatorinnen haben einen Grund zum Feiern. Barbara Thomas und Susanne Weiser, beide aktiv in der AG Dillenburg Kaufleute, verwandelten bereits 25-mal die Dillenburg Innenstadt in einen Abenteuerplatz.

Tolle Attraktionen und Showeinlagen luden auch diesmal beim Kindertag zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Viele nutzten die Gelegenheit, einen ausgedehnten Ausflug in Oranienstadt zu unternehmen. Ein Highlight im Reigen war das Enten-Rennen des Round Table 57 Dillenburg, das an der Obertorbrücke startete. Diesmal gingen 5000 gelbe, grüne und blaue Plastik-Enten auf die Reise – eine Rekordzahl. Am Untertor wurden sie dann an zwei in den Fluss gelegten Barrieren von Mitgliedern der Feuerwehr wieder aus dem Wasser gefischt. Die Veranstalter hatten zuvor den Einlauf der Gewinner-Tiere protokolliert.

Zu Beginn der Veranstaltung wünschten Barbara Thomas, Susanne Weiser, Bürgermeister Michael Lotz und Förderkreis-Chef Martin Simon allen Besuchern einen wunderschönen, erlebnisreichen Tag in der Innenstadt. Bei trockenem Wetter gab es für die Familien allerhand zu entdecken.

Sport, Spiel und Spaß

Unterschiedliche Aktivitäten wurden angeboten. Die Kinder konnten sich an Tischtennisplatten, der Rollenrutsche, dem großen Fahrzeug-Parcours des katholischen Kindergartens oder auf der Bobby-Car-, Tretuni- und Kart-Bahn des THW im Bereich Marktstraße/Wickbrücke austoben.

Etwas ruhiger ging es beim Basteln mit Holz und Textilien sowie beim Linoldruck zu. Der Förderverein des Wildparks Donsbach, die Vogelschutzgrup-

pe Niederscheld, wie auch der Imker-Kreisverband-Dillkreis stellten sich vor und hatten einige Überraschungen vorbereitet. Experten schminkten kleine Löwen, Feen und Piraten oder färbten bunte Strähnen ins Haar. Das DRK Dillenburg stellte vor einem Fahrzeug auf dem Hüttenplatz Erste Hilfe für Kinder vor.

Den Reigen auf der Showbühne eröffnete der Kinderchor „Sonnenstrahlen für Jesus“, es folgten die sportlichen und tänzerischen Beiträge der Schüler der Juliane-von-Stolberg-Grundschule, sowie der Auftritt der „Blauen Funken“ des CVO aus Oberscheld. Preisgekrönte Speedstacker von Stack AAR-tack zeigten wie schnell und geschickt sie Becher stapeln können.

Feuerwehr-Nachwuchs hatte alle Hände voll zu tun

Noch eine weitere Attraktion gab es im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Jugendfeuerwehr Dillenburg auf dem Wilhelmplatz. Der Nachwuchs stellte sich vor und hatte bei den vielen kleinen Besuchern alle Hände voll zu tun. Beliebt war die große Feuerwehr-Hüpfburg mit Rutsche. Hier standen die Kleinen Schlange. Feuerlöschtrainings für jugendliche Besucher gab es beim Brandsimulator und heiß begehrt waren die Schlüsselanhänger und Malbücher.

Die beiden Organisatorinnen freuten sich abschließend, dass sich auch dieses Jahr wieder so viele Menschen für Kinder engagieren: Kaufleute, Vereine, Kindergärten, Serviceclubs und viele mehr hatten ein tolles, abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Und der Bürgermeister wünschte sich, dass Barbara Thomas und Susanne Weiser auch die nächsten Kindertage organisieren – vielleicht gibt es ja dann in ein paar Jahren ein weiteres Jubiläum zu feiern?



Eröffnung des Dillenburg Kindertags (v. l.): Susanne Weiser (Organisatorin), Bürgermeister Michael Lotz und Barbara Thomas (Organisatorin). Foto: Kilian Scharf



Wie lösche ich ein Feuer? Bei der Dillenburg Jugendfeuerwehr konnten Kinder erste Erfahrungen sammeln. Foto: Kilian Scharf

Ein Haus mit neuer Nutzung

Dekanats-Diakonieausschuss hat in das ehemalige Gemeindehaus Mittelfeld eingeladen

DILLENBURG (red) – Vor einigen Jahren hat der St. Elisabeth-Verein das Gemeindehaus im Mittelfeld von der evangelischen Kirchengemeinde Dillenburg übernommen. Der Dekanats-Diakonieausschuss hat zu einer „Hausbesichtigung“ eingeladen. Was ist an der Freiherr-vom-Stein-Straße in Dillenburg entstanden?

Etwas 20 Interessierte nutzten die Möglichkeit das Gebäude und die neue Nutzung durch den St. Elisabeth-Verein näher kennenzulernen. Manch einer verbindet mit dem Haus Erinnerungen an besondere Feste oder Gottesdienste. Und es gab überraschende Wiederentdeckungen, denn nicht alles ist verschwunden.

Die Geschäftsbereichsleiterin Sonja Ott vom St. Elisabeth-Verein und die Bereichsleiterin für

stationäre Hilfen Judith Jungwirth haben in einem ersten Teil des Abends sehr ausführlich über die Arbeit im Haus und über die vielfältigen Angebote des St. Elisabeth-Vereins informiert. Im Anschluss bestand die Möglichkeit, sich die neugestalteten Räume anzusehen. Erste Überraschung: Der große Versammlungsraum im ersten Stock ist über das Mittelfeld nun nahezu barrierefrei zu erreichen. Zweite Überraschung: Ein Drittel des großen Gemeindefaßes mit dem markanten hellen Holzparkettboden ist erhalten geblieben. Der neue multifunktionale Versammlungsraum hat eine offene Küche erhalten.

Dort, wo früher der Altar, die Chorbühne und die Orgel waren, sind heute Wohnungen für das betreute Wohnen entstanden. Aktuell wohnen hier drei min-



Interessierte konnten das ehemalige Gemeindehaus Mittelfeld besichtigen, das vor einigen Jahren vom St. Elisabeth-Verein übernommen wurde. Foto: Becker-von Wolff

derjährige Flüchtlinge. Das ehemalige Pfarrhaus dient als Tagesstätte für Kinder- und Jugendliche. Sie können hier von der Schule kommend Hausaufgaben machen und ihre Freizeit gemeinsam gestalten. Seitens des St. Elisabeth-Vereins gibt es für sie eine Begleitung, es gibt kreative oder sportliche Angebote. Im ehemaligen kleineren Saal im Erdgeschoss in der Freiherr-vom-Stein-Straße sind drei großzügige Büros für die Mitarbeiter der ambulanten Familienhilfe entstanden. Der ehemalige Raum

für den Kindergottesdienst dient nun als Bewegungs- und Spielzimmer. Insgesamt wirken die Räume dank LED-Beleuchtung und der Ausstattung viel heller und moderner.

Am neuen Standort konnten mehrere bestehende Angebote des Elisabeth-Vereins zusammengeführt werden, berichtete Sonja Ott. So ist eine bestehende Wohngruppe von Frohnhausen nach Dillenburg umgezogen. Das neue Haus ist so geplant, dass es auch zukünftig multifunktional für verschiedene Anforderungen



Die Besucher bei der Besichtigung des unteren Flures. Foto: Becker-von Wolff

EmK-Sommerspecial

DONSBACH (red) – Der Escape-Room „Mission: rescue“ in der Evangelisch-methodistischen-Kirche (EmK) in Donsbach ist nur noch bis September spielbar und hat daher ein Sommerspecial im Angebot: Wer in den hessischen Sommerferien den Raum bucht, bekommt fünf Euro Rabatt auf den Gruppenpreis, wenn das Codewort „Z317UN6“ bei der Buchungsanfrage angegeben wird. Spielbar ist der Raum mit mindesten drei und maximal acht Spieler:innen, die Kosten liegen bei 10 Euro pro Person. Termine werden auf Anfrage vergeben, dazu einfach unter veranstaltung@emk-dillenburg.de melden. Wer ihr wissen will, was ihn erwartet, es sei nur so viel gesagt: „Ihr solltet bei euren Freunden die Blumen gießen und plötzlich müsst ihr sie retten“. Die Teilnehmer erwarten ca. eine Stunde gefüllt mit vielen Rätseln, die es zu lösen gilt, damit „Mission: rescue“ gelingt.

Die Natur erleben

REGION (red) – Der Naturpark Lahn-Dill-Bergland lädt zu neuen Veranstaltungen im Juli ein, zu denen sich Interessierte gerne anmelden können.

Gladenbach

Samstag, 20. Juli – Einführung in die Permakultur

Das Prinzip der Permakultur ist vielfältig einsetzbar und die Idee dahinter ist einfach: Arbeite mit der Natur, nicht gegen sie! In diesem Einführungskurs mit Naturparkführerin Marion Klein lernen die Teilnehmenden die Grundlagen der Permakultur kennen. Es werden Werkzeuge für die Gestaltung von Gärten, Landschaften und Initiativen vorgestellt und praktische Tipps für die Anwendung gegeben. Los geht die sechsstündige Veranstaltung um 10 Uhr in Gladenbach-Römershausen, Römerstr. 3. Die Kosten betragen 75 Euro pro Person. Bitte ein eigenes Pausenbrot mitbringen. Um Anmeldung wird gebeten unter mklein@hollerhof.com oder 0170-4620655.

Urlaub für einen Tag mit dem DRK

DILLENBURG (red) – Unter dem Motto „Urlaub für einen Tag“ bietet das Deutsche Rote Kreuz (DRK) am 4. September einen Ausflug in den Naturpark Lahn-Dill-Bergland, mitten im Herzen Hessens, an. Neben der beeindruckenden Naturkulisse des Naturparks sind weitere (Themen-) Schwerpunkte der Tagesfahrt:

- die Adelsgeschichte der Nassauer und Verbindung zum holländischen Königshaus
- eine ca. einstündige Stadtführung in Herbord
- ländliche Traditionen der Region
- Zwischenstopp in Bad Endbach und Filmvorführung „Alles ging vom Bergbau aus“. Zeitzeugen geben Einblicke in das damalige und heutige industrielle Arbeitsleben. Zwischendurch wird sich bei einem leckeren Mittagessen gestärkt. Die Tagesfahrt wird von qualifizierten Reiseleitern begleitet. Anmeldeschluss ist der 22. Juli.

Wer Interesse hat kann sich gerne melden beim: DRK Kreisverband Dillkreis e.V., Tanja Georg, Tel. 02771/303-312.

Günther Klempnauer in Eibach

EIBACH (red) – Der CVJM und die Evangelische Gemeinschaft Eibach laden am Sonntag, 14. Juli, zu einem Themenabend ein. Günther Klempnauer ist zu Gast und berichtet mit einer Power-Point-Präsentation zum Thema „Meine Kriegserfahrungen und was wir daraus lernen können“. Beginn ist um 19.30 Uhr im CVJM-Heim (Weihergarten 17) in Eibach. Vor 80 Jahren erlebte der Theologe und Buchautor Günther Klempnauer, Siegen, in Westpreußen das Ende des Zweiten Weltkrieges unter Adolf Hitler. Seine Kindheitserlebnisse hat er in dem Buch »Als die Russen kamen« (Kindheitsträume, Fluchttragödien, Versöhnung) niedergeschrieben. Als einer der letzten Zeitzeugen möchte er seine Lebens- und Glaubenserfahrungen, auch aufgrund der aktuellen Krisen in der Welt, weitergeben. Zu diesem besonderen Themenabend wird herzlich eingeladen.

Jetzt noch Ausbildung klarmachen

REGION (red) – Ende Juni meldete die Arbeitsagentur noch 1.500 unbesetzte Ausbildungsstellen im Agenturbezirk Limburg-Wetzlar. „Am Ausbildungsstellenmarkt geht noch einiges“, bestätigt auch Agentursprecher Ralf Fischer. Jugendliche, die noch einen Ausbildungsplatz suchen, können sich Freitag, 19. Juli, zwischen 9 und 12 Uhr, ohne vorherige Anmeldung in den Berufsinformationszentren (BiZ) in Limburg und Wetzlar über die noch freien Ausbildungsstellen informieren. Als Ansprechpartner stehen Mitarbeitende des Arbeitgeberservices zur Verfügung, die über die jeweiligen freien Stellen und Unternehmen informieren und Vermittlungsvorschläge mitgeben. Bei Bedarf und Eignung werden die Vermittler Kontakt zu den Betrieben aufnehmen, um die Bewerber dort zu empfehlen. Zudem sind Berufsberater vor Ort, die Jugendlichen, die nicht gefunden werden, Alternativberatungen anbieten. Die zusätzliche Vermittlungsaktion richtet sich sowohl an bereits gemeldete Ausbildungsbewerber, als auch an Jugendliche, die nicht bei der Berufsberatung gemeldet sind.

Hauskrankenpflege
Lahn-Dill GmbH www.pflege-lahn-dill.de

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Bettina Lebershausen - Rathausstraße 17 - 35764 Sinn
Tel. 0 64 49 / 92 18 37 • Mobil: 01 71 / 5 31 03 85

Anerkannter Ausbildungsbetrieb der Altenpflege
Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz

Kirchliche Nachrichten

Dillenburg

Evangel. Kirchengemeinde
Samstag, 13.7.: 17 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth mit Pfarrer i.R. Hartmut Hühnerbein
Sonntag, 14.7.: 10 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche mit Pfarrer Blecker, CVJM-Posaunenchor und Taufe.
Gemeinsames Gemeindebüro für Dillenburg, Donsbach und Sechshelden, Am Zwingel 3, Tel. 02771/5306; Fax: 02771/ 23753; E-Mail: Kirchengemeinde.Dillenburg@ekhn.de.

Kath. Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“

Samstag, 13.7.: Haiger: 18 Uhr Ökum. Gottesdienst in der evangelischen Stadtkirche, zum Altstadtfest in Haiger.
Sonntag, 14.7.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe. Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.
Dienstag, 16.7.: Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.
Mittwoch, 17.7.: Eibelshausen: 18 Uhr Hl. Messe.
Donnerstag, 18.7.: Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe in der Friedenskirche.
Freitag, 19.7.: Oberscheld: 18 Uhr Hl. Messe.
Samstag, 20.7.: Haiger: 18 Uhr Vorabendmesse.
Sonntag, 21.7.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.
Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/263760, info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.

Freie evangelische Gemeinde

(Stadionstr. 4)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. Aktuelle Informationen zu weiteren Gemeindeveranstaltungen und den Gottesdiensten unter www.feg-dillenburg.de.
Gemeindebüro: Stadionstr. 4, Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. jeweils 9 - 12 Uhr; Tel.: 02771/801446; E-Mail: gemeindebuero@feg-dillenburg.de.
Café Cross Öffnungszeiten: Mo: Geschlossen; Di.: 9-12 und 14-18 Uhr; Mi.: 9-12 und 14-18 Uhr; Do.: 14-18 Uhr Fr.: 9-12 Uhr Sa.: Geschlossen; So.: 14-18 Uhr. Auf der Internetseite www.cafecross.de sind die jeweils aktuellen Hinweise zu finden.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Rotebergstraße 6)
Samstags: 10 Uhr Gottesdienst und Bibelgespräche für Erwachsene, Teens (echtzeit) & Kids

GOTTESDIENSTE MELDEN

Im „Dillenburg Wochenblatt“ werden regelmäßig auf Seite 4 die Termine der Kirchengemeinden veröffentlicht. Wir bitten die Gemeinden, regelmäßig zu überprüfen, ob die dort veröffentlichten Infos zu Gottesdiensten und sonstigen Gemeindeveranstaltungen noch korrekt sind. Sollte sich etwas an der Uhrzeit oder dem stattfindenden Tag verändert haben, oder sollten Gemeindeveranstaltungen weggefallen bzw. hinzugekommen sein, bitten wir um eine kurze Mitteilung an die Mailadresse: wochenblatt.dill@vrm.de.

(„Schatzkiste“).

Jesus Freaks Dillkreis (Schelderau 1, Gewerbebark Adolfshütte, Niederscheld)
Sonntags: 16 Uhr, Gottesdienst.

Donsbach

Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 14.7.: 9 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Claudia Hermanni.
Gemeinsames Gemeindebüro in Dillenburg am Zwingel 3: Tel. 02771/35990.

Ev.-method. Kirchengemeinde

(Hauptstr. 1A)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst.

Eibach

Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 14.7.: 10.45 Uhr Gottesdienst, Kirche, mit Pfr. Jonas Schmidt, parallel Kindergottesdienst im DGH.
 Aktuelle Infos über: kirchengemeinde-eibach.ekhn.de und www.facebook.com/Ev.KircheGemeindebuero in Niederscheld (Neugasse 1); Tel. 02771/6717; E-Mail: kirchengemeinde.eibach@ekhn.de.
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. von 10 - 12 Uhr.

Frohnhausen

Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 14.7.: 10 Uhr, Gottesdienst, Kirche.
 Brigitte Schwehn hält die Predigt, Musik und Gesang gestalten die „Soulsisters“. Der Gottesdienst wird im Livestream auf dem YouTubekanal der Gemeinde unter www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen übertragen.

Freie evangelische Gemeinde

(Gartenstr. 3)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst. Livestream unter www.feg-frohnhausen.de.

Christliche Gemeinschaft

(Raiffeisenstr. 3):
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus. Gleichzeitig ist der Gottesdienst auch im Livestream zu sehen. Gerne kann der jeweils aktuelle Link über info@cg-frohnhausen.de oder 02771/32691 erfragt werden.

Christliche Gemeinde

(Erlenstraße 8-10)
Sonntags: 10 Uhr Mahlfeier/Abendmahl; 11.30 Uhr Wortverkündigung; 11.30 Uhr Kinderstunden.



Die evangelische Kirche in Frohnhausen.

Foto: Ev. Kirchengemeinde

Montags (alle 14 Tage): 17 Uhr Jungschlar.

Mittwochs: 19.30 Uhr Gebets- und Bibelstunde.

Freitags: 18 Jugendtreff.
Kontakt: www.cg-zinzendorfhaus.de.

Manderbach

Evangel. Kirchengemeinde
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kirche. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen auf www.kirche-manderbach.de.

Evangel. Gemeinschaft

(Siedlungsstr. 2)
Sonntags: 18 Uhr, Bibelstunde (auch als Livestream über YouTube zu finden unter „Evangelische Gemeinschaft Manderbach“).
Mittwochs: 20 Uhr, Gebetsstunde. Aktuelle Informationen auch unter www.eg-manderbach.de.

Christliche Versammlung

(Brüdergemeinde, Fauleborn 10)
Sonntags: 10.45 Uhr, Gottesdienst. Der Gottesdienst kann auch im Livestream über unseren YouTube-Kanal verfolgt werden. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen sind auf der Homepage verfügbar: www.cv-manderbach.de.

Nanzenbach

Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 14.7.:
Pfarramt zur Zeit vakant: Ka-

sualien (Beerdigungen) und dringende seelsorgerliche Fälle übernimmt Pfarrer Jonas Schmidt (02771/5448).

Gemeindebüro: (Neugasse 1, Niederscheld), Tel.: 02771/ 6717, dienstags 10-12 Uhr, mittwochs 10-12 und 16-18 Uhr, donnerstags 10-12 Uhr.
Freie ev. Gemeinde (Querstr. 6)
Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.
Niederscheld
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 14.7.:
Pfarramt zur Zeit vakant: Kasualien (Beerdigungen) und dringende seelsorgerliche Fälle übernimmt Pfarrer Jonas Schmidt (02771/5448).
Gemeindebüro (Neugasse 1), Tel.: 02771/6717, dienstags 10-12 Uhr, mittwochs 10-12 und 16-18 Uhr, donnerstags 10-12 Uhr.
Freie evangelische Gemeinde (Hans-König-Weg 10)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr Kindergottesdienst (am 1. und 3. So. im Gemeindehaus der FeG, am 2. und 4. So. im ev. Gemeindehaus). **Kontakt:** Pastor Martin Kather, Tel.: 02771/8003891; E-Mail: pastor@oberscheld.feg.de.
Gemeindeleitung: E-Mail: info@oberscheld.feg.de. Weitere Infos auf der Homepage: www.oberscheld.feg.de.

Sonntag, 14.7.: 9.30 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche Oberscheld mit Pfarrer Jonas Schmidt; der Kindergottesdienst findet um 10 Uhr im ev. Gemeindehaus statt.
Gemeindebüro: Neugasse 1 in Niederscheld, Tel. 02771/6717; E-Mail: kirchengemeinde.oberscheld@ekhn.de.
Öffnungszeiten: Di.-Do. 10-12 Uhr. Pfarrer Schmidt in dringenden Fällen unter Tel. 02771/5448 oder 0171/4022705.

Freie ev. Gemeinde

(Querstr. 6)
Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Niederscheld

Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 14.7.:
Pfarramt zur Zeit vakant: Kasualien (Beerdigungen) und dringende seelsorgerliche Fälle übernimmt Pfarrer Jonas Schmidt (02771/5448).
Gemeindebüro (Neugasse 1), Tel.: 02771/6717, dienstags 10-12 Uhr, mittwochs 10-12 und 16-18 Uhr, donnerstags 10-12 Uhr.
Freie evangelische Gemeinde (Hans-König-Weg 10)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr Kindergottesdienst (am 1. und 3. So. im Gemeindehaus der FeG, am 2. und 4. So. im ev. Gemeindehaus). **Kontakt:** Pastor Martin Kather, Tel.: 02771/8003891; E-Mail: pastor@oberscheld.feg.de.
Gemeindeleitung: E-Mail: info@oberscheld.feg.de. Weitere Infos auf der Homepage: www.oberscheld.feg.de.

Oberscheld

Evangel. Kirchengemeinde

Redaktionsschluss

für die Samstags-Ausgabe des „Dillenburg Wochenblattes“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
 Kontakt: wochenblatt.dill@vrm.de

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: 112
Rettungsdienst/Krankentransport: 06441 / 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): 116 117
Giftnotruf: 06131 / 19240 (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: 110 - Polizei: 02771 / 907-0

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST-ZENTRALE:

Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel). Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

BUNDESWEHR:

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

ZAHNÄRZTE:

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden am Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 Uhr bis 18 Uhr.

AUGENÄRZTE:

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:

Die Besuchszeit ist täglich von 14 - 18 Uhr, der letzte Einlass ist um 17 Uhr. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Das sind die Besuchszeiten:

Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr

Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr

Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr

In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020

Telefon Dillenburg: 02771/396-0.

SPERR-NOTRUF:

Tel. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE:

Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).

FRAUENNOTRUF:

Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

FORSTAMT:

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.

Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.



Wertstoffhof Dillenburg - Abfallinformationen

Abfallwirtschaft Lahn-Dill, Karl-Kellner-Ring 47-49, 35576 Wetzlar, Tel.: 06441/407-1800; www.awld.de. Behälterservice: Tel.: 06441/407-1808.

Abfallwirtschaftszentrum, Am Grauen Stein 6, 35614 Aßlar-Bechlingen. Mo.-Fr. 7.30 - 16 Uhr; Sa. 8 - 13 Uhr (Apr.-Okt.); 7.30 - 16 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr (Nov. - März).

Der Wertstoffhof in Dillenburg, Am Sportzentrum (Schwimmbad) ist **samstags** von 9 bis 14 Uhr geöffnet. **Mittwochs** von 17.30 bis 19 Uhr (von April bis Oktober) kostenlose Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmittel, Altpapier, Leichtverpackungen (Gelbe Tonne) Druckerpatronen, CDs.

Anlieferung nur im Pkw.

Am Standort Aßlar können auch größere Wertstoffmengen und Elektrogeräte abgegeben werden. Detaillierte Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.-Fr. 7.30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de.
Sperrabfall-Anmeldung: Tel.: 06441/407-1899; Mo.-Do. 7.30 - 16 Uhr und Fr. 7.30 - 12.30 Uhr. Online-Anmeldung auf www.awld.de.
 E-Mail: sperrabfall@awld.de.
 - max. Wartezeit beträgt 8 Wochen.
 - keine Teile von Umbau- bzw. Abbrucharbeiten.

Elektro-Altgeräte: Kostenfreie Anlieferung am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen und im **GWAB-Recyclingzentrum** (Westendstr. 15, Wetzlar, Tel. 06441/9247515) während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr; Sa. 10 - 14 Uhr) sowie **Grube Falkenstein (PreZero)** in Oberscheld: Mo.15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.

Grünschnitt: Im Lahn-Dill-Kreis besteht die Möglichkeit Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen (Pkw-Ladung) kostenlos am Wertstoffhof abzugeben. Größere Mengen Grünschnitt nimmt das Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar entgegen. Es gilt die aktuelle Preisliste. Außerdem nehmen das Kompostwerk der Herhof-Gruppe in Ober-

scheld (Deponie Schelderwald) und die SITA in Dillenburg-Oberscheld (Grube Falkenstein) Grünschnitt gegen Entgelt an.

Schadstoffsammlung in Dillenburg, Stadionstr. (Stadionparkplatz) am **3. Sa. im Monat**, von 9 bis 12 Uhr und am **4. Mi. im Monat** von 14 bis 18 Uhr. Abfallwirtschaftszentrum Aßlar: **1. Sa. im Monat**, 8 bis 12 Uhr; **2. Mi. im Monat** von 12 bis 16 Uhr.

Schadstoffmobil:

Frohnhausen, am Sportplatz: am 15.10.2024.
Oberscheld, Glück-Auf-Halle: am 26.11.2024.
immer von 14 bis 18 Uhr.

Müllabfuhrtermine vom 15.07. bis 20.07.2024	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Dillenburg			16.07.	
Donsbach			16.07.	
Eibach	15.07.		15.07.	
Frohnhausen			19.07.	19.07.
Manderbach	17.07.			16.07.
Nanzenbach	17.07.			19.07.
Niederscheld			15.07.	
Oberscheld		19.07.	17.07.	

Dillenger Orgelsommer beginnt

Konzertreihe startet am 14. Juli

Dillenger Orgelsommer
2024

in beiden Dillenger Kirchen

sonntags um 17.00 Uhr
30-40 Minuten Orgelmusik

14. Juli Kath. Pfarrkirche Johanna Störmer Dillenburg	11. August Kath. Pfarrkirche Petra Denker Dillenburg
21. Juli Evang. Stadtkirche* Prof. Carsten Waboch Dillenburg	18. August Evang. Stadtkirche* Stefan Poppel Dillenburg
28. Juli Kath. Pfarrkirche Veronika Götz Hochberg	25. August Kath. Pfarrkirche Sabine Böhm Hochberg
4. August Evang. Stadtkirche* Sebastian Manich Dillenburg	1. September Evang. Stadtkirche* Uwe Krause Dillenburg

* mit anschließender Möglichkeit zur Besichtigung der Evang. Stadtkirche

Eintritt frei, Spende erbeten

DILLENBURG (red) – Wie in den vergangenen Jahren gibt es auch 2024 wieder die beliebte Konzertreihe des Dillenger Orgelsommers. Erneut finden die acht Konzerte im Wechsel in der evangelischen Stadtkirche und der katholischen Pfarrkirche statt, und zwar vom 14. Juli bis 1. September. Die Reihe ist wieder ökumenisch vorbereitet und organisiert. Die beiden Kantoren Petra Denker und Joachim Dreher haben dazu erneut bekannte und „neue“ Organisten eingeladen, die an der Oberlinger- bzw. der Klais-Orgel eine stilistische Vielfalt in einem ca. 40-minütigen Programm präsentieren werden. Außerdem wird nach den vier in der evangelischen Stadtkirche erklingenden Orgelmusiken dort eine Kirchenführung angeboten. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, lediglich am Ende wird um eine Spende zur Unterstützung dieser ökumenischen Konzertreihe gebeten. Den Auftakt gestaltet in der

kath. Pfarrkirche am Sonntag, 14. Juli um 17 Uhr Kantor Joachim Dreher mit Werken von Dietrich Buxtehude (Präludium in g), Johann Sebastian Bach („Herr Jesu Christ, dich zu uns wend“) / Fantasie und Fuge g-Moll) sowie Louis Vierne (Andantino / Étoile du soir).

Joachim Dreher studierte 1984 - 1991 Kirchenmusik an den Musikhochschulen Stuttgart und Frankfurt a.M. Von 1989 - 1994 erhielt er zusätzlich eine Gesangsausbildung als Kontratenor am Dr. Hochschen Konservatorium Frankfurt a.M. Von 1987 - 1997 war er außerdem Mitglied im Kammerchor Stuttgart unter der Leitung von Frieder Bernius. Weiterführende Kurse bei Daniel Chorzempa, Ludger Lohmann, Jon Laukvik, Wolfgang Rübsam, Martin Lücker und Hellmuth Rilling ergänzten sein Studium.

Seit 1992 ist Joachim Dreher Kantor an der katholischen Pfarrkirche Herz Jesu Dillenburg - inzwischen für die kath. Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill- und als Bezirkskantor für den katholischen Bezirk Lahn-Dill-Eder zuständig. Zu der regelmäßigen Arbeit mit verschiedenen Chorgruppen, der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste gehört hierbei in enger Abstimmung mit seiner evangelischen Kollegin Petra Denker die Durchführung einer umfangreichen ökumenischen Konzertreihe, die in beiden Dillenger Kirchen stattfindet. Von 2008 bis 2021 unterrichtete er auch das Fach Musik an der Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg.

Grundschule bietet 180 Kindern Platz zum Lernen

Wie neu: Rotebergschule in Dillenburg nach Sanierung feierlich eingeweiht



Der Eingang zur neuen alten Rotebergschule heißt die Schulkinder, Lehrkräfte und alle Besucherinnen und Besucher willkommen.

Foto: Lahn-Dill-Kreis/Judith Muhlberg

DILLENBURG (Idk) – „Mein Vater war auch hier auf der Schule. Er hat gesagt, dass es früher noch grüne Tafeln gab, auf denen man mit Kreide geschrieben hat.“ – „Unvorstellbar! Mir gefallen die elektrischen Panels richtig gut.“ So moderierten zwei Schülerinnen der Rotebergschule in Dillenburg am Freitag, 28. Juni 2024, durch die Einweihungsfeier der grundhaft sanierten Schule.

Im April 2019 starteten die ersten Bauarbeiten am Verwaltungsgebäude der Grundschule, die Bauphase der Klassentrakte begann dann im September 2022. Mit Beginn dieser Bauphase zogen die Schülerinnen und Schüler vorübergehend in die Nassaustraße in eine „Containerschule“ oder auch „unser kleines Containerschloss auf dem Berg“, wie Schulleiterin Gesine Drolsbach es in ihrer Begrüßung liebevoll nannte. Sie bedankte sich bei den Mitwirkenden der Baufirmen, des Architekturbüros, der Schulbauabteilung des Kreises sowie bei den Kommunalpolitikern für die neu sanierte Schule und betonte: „Die Schule und vor allem der neue Schulhof sind nicht nur ein Platz zum Spielen und Toben, sondern ein inspirierender Ort der Begegnung.“ So wurde die Anlage um die Schule herum kindgerecht gestaltet und

bietet den Schülerinnen und Schülern Bodentrampoline, Bolzplätze, Ruhe-Oasen und Kletterlandschaften.

140 Schülerinnen und Schüler nehmen aktuell das Betreuungsangebot in Anspruch

Seit dem 9. Januar 2023 fand der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler wieder in der neuen alten Schule statt. Nicht nur digitale Tafeln und Modernisierung standen bei der Sanierung der Bildungsstätte auf dem Programm. Vor allem sollte mit der Sanierung und der Umstrukturierung der Räumlichkeiten mehr Platz geschaffen werden, da die Schule zuletzt unter extremer Raumnot litt. „Keine Schule ist gleich, jede hat andere Bedürfnisse. Es ist uns ein Anliegen, immer auch mit den Menschen zu sprechen, die die Schule zu nutzen, um eine Schule zu bauen, die ihren Anforderungen gerecht werden kann“, erklärte Landrat Wolfgang Schuster in seinem Grußwort. So wurde im Bereich der ehemaligen Verwaltung der neue Betreuungsbereich mit einem Gruppenraum, einem Bewegungsraum, einem Ruheraum und einem Hausaufgabenraum sowie die Schulbibliothek untergebracht. Hier nehmen 140 der 180 Schülerinnen

und Schüler aktuell das Betreuungsangebot in Anspruch, schülerte die Schulleiterin. Durch diesen Umzug standen im dreigeschossigen Klassentrakt weitere Räume zur Verfügung, sodass die dringend benötigten Differenzierungsräume geschaffen werden konnten. Für die Verwaltung, mit Lehrerzimmer, Sekretariat, Besprechungsraum und Büroräumen wurde ein neues erdgeschossiges Gebäude errichtet.

Flure und Klassenräume in natürlicher und einladender Atmosphäre

„Wir wollten einen Ort schaffen, der Konzentration fördert und zum Lernen einlädt“, erklärte Architektin Luise Jochem, die federführend für die Architektur des Schulgebäudes tätig war. Die Flure und Klassenräume erschaffen mit hellen Böden, Grüntönen und einer Holzvertäfelung im unteren Wandbereich eine natürliche und einladende Atmosphäre.

Insgesamt investierte der Kreis knapp 7,6 Millionen Euro in die grundhafte Sanierung der Grundschule in der Rühlstraße, die bereits seit 1952 besteht. „Über 70 Jahre hat das alte Gebäude hier gestanden. Mit der grundhaften Sanierung wird es euch hoffentlich noch 100 Jahre lang gut dienen“, so Schuster abschließend.



Die Schulbibliothek ist mit vier Betreuungsräumen in den ehemaligen Verwaltungsbereich der Schule umgezogen.

Foto: Lahn-Dill-Kreis/Judith Muhlberg



Die Flure und Klassenräume erschaffen mit hellen Böden, Grüntönen und einer Holzvertäfelung im unteren Wandbereich eine natürliche und einladende Atmosphäre.

Foto: Lahn-Dill-Kreis/Judith Muhlberg



Kletterlandschaften, Bodentrampoline und Co. laden zum Spielen und Toben ein.

Foto: Lahn-Dill-Kreis/Judith Muhlberg



Bunt blühende Wiese entstanden

DILLENBURG (red) – Auf einer öffentlichen Grünfläche in Dillenburg - Wohngebiet Galgenberg/Löhren - hat sich in Folge der Mäharbeiten durch Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt Dillenburg eine bunt blühende Wiese mit einem nennenswerten Bestand des Natterkopfes entwickelt. Möglich war das durch eine frühe Mahd unter Berücksichtigung bereits entstehender Blühflächen. Auch wurde das Gras nicht zu nah über dem Boden gemäht. Ein schönes Beispiel für eine gelungene Flächenpflege!

Text und Foto: Burkhard Clever

Die Natur erleben

Der Naturpark Lahn-Dill-Bergland lädt ein

REGION (red) – Der Naturpark Lahn-Dill-Bergland lädt zu neuen Veranstaltungen im Juli ein, zu denen sich Interessierte gerne anmelden können.

Bad Endbach
Mittwoch, 17. Juli
Wildkräuter – Unkraut – Heilkräuter im Jahreskreis

In diesem 1 1/2-stündigen Workshop mit Naturparkführerin Marianne Atzinger lernen die Teilnehmenden Wildkräuter zu finden, zu erkennen und zu nutzen. Sei es für die gesunde Ernährung, die Hausapotheke, die Schönheitspflege oder im Gar-

ten. Die Themen und Arten variieren je nach Jahreszeit. Eigene Wünsche und Fragen können mit in den Workshop eingebracht und schon bei der Anmeldung mitgeteilt werden. Diese Veranstaltung eignet sich für kleine wie große Kräutlerfans! Los geht es um 15 Uhr in Bad Endbach, Ostendstraße 11. Mitzubringen sind ein Sammelkorb und eine Schere. Die Kosten betragen 35 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich unter infom.atzinger@web.de oder 0163-4641503. Diese Veranstaltung ist auch individuell buchbar.

Achterbahn-Modell räumt ab

Silas Hofmann erringt Platz im Schülerwettbewerb Junior.ING

DILLENBURG (red) – Nachdem Silas Hofmann mit seinem Achterbahn-Modell „Silverstar“ bereits hessenweit in der Alterskategorie II im Schülerwettbewerb Junior.ING „Drunter und drüber“ den ersten Platz belegte, überzeugte er nun auch die Jury im Bundeswettbewerb und räumte erneut die Goldmedaille ab.

Das Achterbahn-Modell des Schülers an der Wilhelm-von-Oranien-Schule wurde als abschließende Projektarbeit im Rahmen des Wahlunterrichts „Dynamo Plus“ nach der Unterrichtseinheit zur Statik angefertigt und anschließend für den Schülerwettbewerb bei der hessischen Ingenieurkammer eingereicht. Als hessischer Sieger nahm Silas nun am Bundeswettbewerb teil, bei dem unter den 16 Modellen pro Alterskategorie das beste unter allen Landessiegern gesucht wurde. Hierzu wurden die „Murmeln“ erneut durch eine fachkundige Jury unter die Lupe genommen, getestet und bewertet.

Die Gewinner auf Landesebene wurden zu einer Preisverleihung im Technikmuseum Berlin eingeladen, bei der die Juriyentscheidung mitgeteilt und die Sie-



Silas Hofmann mit seinem Achterbahn-Modell „Silverstar“ überzeugte die Jury im Bundeswettbewerb und holte die Goldmedaille.

Foto: Torsten George/BInGK

ger geehrt werden sollten. Zuvor konnten sich die Teilnehmenden selbst auch ein eigenes Bild über die Bahnen der Landessieger machen und diese selbstverständlich auch ausprobieren.

Silas konnte sich mit seinem Modell „Silverstar“, benannt in Anlehnung an die glänzende Oberfläche der Bahnkonstruktion, gegen die starke Konkurrenz der Bundesland-Sieger durchsetzen. Das Modell bestechte besonders durch die „innovative Ingenieurskunst“, so die Jury, die auch die über 20 Sekunden dauernde Laufzeit der

Murmeln betonte, die laut Aufgabenstellung entlang der Konstruktion frei rollen sollte. Neben der Anerkennung für die beeindruckende Umsetzung der Wettbewerbsaufgabe durfte sich Silas auch über ein Preisgeld von EUR 500,- für den 1. Platz freuen.

Die drei bestplatzierten Modelle im Bundeswettbewerb, darunter das Siegermodell von Silas, werden nun bis Jahresende im Technikmuseum Berlin ausgestellt und können dort von den Museumsbesuchern bestaunt werden.

Text: Wolfgang Stowasser

Vier Pfoten und zwei Füße

Lesung in der Juliane von Stolberg-Schule

DILLENBURG (red) – Im Rahmen der „Woche des Buches“ waren Henrick Clousing und sein Kollege Filou in der Juliane von Stolberg - Schule zu Gast. Gemeinsam stellten sie das Buch „Auf diese Pfoten ist Verlass! Hunde im Einsatz“ den Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klassen vor.

seit vielen Jahren an der Schule mit Lesungen, Theater, Buchausstellung der Buchhandlung Rübzahl und Buchprojekten in den einzelnen Klassen durchgeführt und ist ein wichtiges Element der Leseförderung an der Schule. Finanziell unterstützt der Förderverein der Schule Theater und Lesung.

Mit viel Humor und Empathie kamen der italienische Wasserrettungshund Lonzo, Signalthundin Mila, Polizeihund Loki und viele andere Hunde zu Wort. Sie alle haben einen Beruf und helfen „ihrem“ Menschen, ihr Leben zu meistern oder anderen Menschen zu helfen. Informationen zu Ausbildung und Bedürfnissen der Hunde kamen dabei nicht zu kurz.

Die Kinder waren aktiv dabei, konnten jederzeit Fragen stellen und am Ende Trauerbegleithund Filou besser kennenlernen. Alle Beteiligten waren begeistert von diesem lehrreichen und tierisch unterhaltsamen Vormittag.

Die „Woche des Buches“ wird



Henrick Clousing mit seinem Kollegen „Filou“.

Foto: JvS-Schule

Achtung neu! Ihr Kontakt zur Redaktion

wochenblatt.dill@vrm.de

APOTHEKE

Bahnhof-Apotheke, Apothekerin H. Ammon-Weigand, kompetente Beratung, Homöopathie u. Naturheilk., Rabattkarte, Gratis-Zustellung, P am Haus, Dillenburg, Uferstr., Tel. 5706, Fax 6492

METALLBAU

Dillenger Metallbau GmbH, Kasseler Str., Dillenburg, Tel. 02771/268968, Fax 268970, Fenster, Türen, Wintergärten, Geländerbau, Brand- + Rauchschutztüren, Überdachungen

MOBILE FUSSPFLEGE

Mobile Fusspflege (Pediküre/Maniküre) in Dillenburg, Haiger und Herborn - Termine: Verónica Handy/WhatsApp 0177 9583557 GÖNNEN SIE IHREN FÜSSEN AUFMERKSAMKEIT!

Fußpflege, Pediküre und Maniküre, Theresa Clay, Tel. 0170-3431087

PFLEGEDIENSTE

Ambulanter Pflegedienst Haus Elisabeth, Tel. 02771/8981-69, Mail: info@haus-elisabeth.org, www.haus-elisabeth.org

Haus-Notruf – Hilfe rund um die Uhr – Knopfdruck genügt – DRK Dillenburg – 02771/303730

RECHTSANWÄLTE

Anwaltskanzlei Kirschbaum und Partner mbB, Rechtsanwälte – Notar – Fachanwälte, Hof-Feldbach-Straße 6/8, 35683 Dillenburg, Telefon: 02771/8722-0, Fax 02771/8722-99, E-Mail: info@kirschbaum-partner.de

ENGELBACH & BERTRAND, Anwaltskanzlei und Notariat – Bertrand, Bernshausen, Schlingensiepen und Dörr – Oranienstr. 8, 35683 Dillenburg., Tel. 02771/5025, 7016, dillenburg@engelbach-bertrand.de

SANITÄTSHAUS

Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik, Am Sportzentrum 3, Dbg., Tel. 02771/82050; Herborn, Untere Au 4, Tel. 02772/570940

BRAUNS – Orthopädie-u. Reha-Technik, Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Tel. 02772/3083, www.sani-brauns.de

SCHREINEREI

Jörg Martin, Rollläden, Fenster, Türen, Innenausbau, Sonnenschutz, Reparaturservice, Tel. 02771/21315, Fax 267976

TAGESPFLEGE

Tagespflege Haus Elisabeth Dillenburg, Tel. 02771/8981-62, Mail: info@haus-elisabeth.org, www.haus-elisabeth.org

HAUS UND GARTEN

Jerzy Wasenczuk, Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesenlegen, Wasserschäden-Beseitigung, Tel. 0171/1484403

Stefan Schwab, Eibach, Tel. 02771/23524, Mobil 01718314295, Maurer-, Verputz- und Reparaturarbeiten

Discher Tore e. K., Dillenburg, Garagen- u. Industrietore, Verkauf – Montage – Reparatur – Wartung gem. aktueller Sicherheitsbestimmungen. Tel. (02771) 8 80 83 88, info@discher-tore.de

DACHDECKER

Welker GmbH & Co. KG, Dachtechnik, Am Köppel 19, Dillenburg, Tel.: 02771/34314, Fax: 34243. Das Beste für Ihr Dach.

Weber Bedachung • Dillenburg • Seit 1822, Landfriedstr. 13, Ihr Meisterbetrieb für Dach und Wand, Tel. 02771/33942

Eichert, Harald, Dachdeckermeister, Rheinstraße 6, Frohnhausen, Tel.: 02771-32881, Mobil: 0171-8682551

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

Weichlein, August u. Günter, Sanitär- u. Heiztechnik GmbH, Schulstraße 1–5, Niederscheld, Tel. 02771/266000, E-Mail: shk-weichlein@t-online.de, www.weichlein-gmbh.de

Wehn GmbH, Fachbetrieb für Sanitär u. Heizungstechnik Presberstraße 2, Dillenburg, Tel. 02771/5632, Fax 6576.

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

MENÜ-SERVICE

Menü-Service – Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins Haus – DRK Dillenburg – 02771/303740

ENTRÜMPELUNG/HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung, Entrümpelung, Containerdienst! Schmidt & Partner • Tel.: 02771-207649 • Mobil: 0162-7744029

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

SCHREINEREI & BESTATTUNGEN

Weber-Maage, Fenster, Türen, Rollläden, Markisen, Reparaturen Tel. 02771/6615, Fax: 02771/6142, weber-maage@t-online.de

Michael Schell neuer Präsident des Rotary Clubs Dillenburg

Er löst seinen Vorgänger Volker Siegwolf ab / Charterfeier im Golfclub Niederscheld

NIEDERSCHELD (red) – Die Präsidentschaft bei allen Rotary Clubs weltweit wechselt turnusgemäß jedes Jahr Ende Juni. 2024 löst Michael Schell seinen Vorgänger Volker Siegwolf als neuer Präsident des RC Dillenburg ab. Mit einem neuen Präsidenten geht auch ein neuer Vorstand einher. Die Ämterübergabe, in rotarischen Kreisen Charterfeier genannt, fand bei traumhaftem Sommerwetter im Golfclub Niederscheld statt.

Zunächst verabschiedete sich Alt-Präsident Volker Siegwolf mit einer Zusammenfassung seines Jahres. Er bedankte sich zuerst bei seinem Team. Höhepunkt seiner Präsidentschaft war die Einrichtung eines rotarischen Jugendaustausches, im Zuge dessen zu Beginn seiner Präsidentschaft drei Jugendliche in verschiedene Teile der Welt entsandt wurden, sowie am Ende sechs weitere Jugendliche, die ihren Horizont erweitern und der Völkerverständigung dienen wollen, sog. Outbounds. Rotary International ist der größte Veranstalter von Jugendaustauschprogrammen weltweit. Dabei unterscheidet man zwischen kurzer und langer Dauer des Austauschs, von drei Wochen bis zu einem Jahr. Wer ins Ausland gereist ist, beherbergt anschließend auch den Jugendlichen aus seiner ausländischen Gastgeberfamilie. Demnächst besucht uns ein Jugendlicher aus dem Ausland für ein ganzes Jahr, ein sog.



Die rotarische Familie bei der Charterfeier im Golfclub.

Foto: Rotary Club Dillenburg

Inbound.

Rotary als Serviceclub fühlt sich seit seiner Gründung 1905 dazu verpflichtet, Not und Elend auf der Erde zu lindern. Im abgelaufenen Jahr wurden von Seiten unseres Clubs 11.000 € gespendet, das meiste davon blieb in der heimischen Region. Die größten Einzelspenden gingen an die Ukrainehilfe Breitscheid und das heimische DRK. Zum Abschluss seiner Ansprache überreichte Volker Siegwolf Charterurkunde und Amtskette an seinen Nachfolger Michael Schell, den nun-

mehr 62. Präsident des Clubs.

„Nachhaltig leben und Ressourcen schonen“

Der neue Präsident Michael Schell bedankt sich zunächst beim alten Vorstand für die geleistete Arbeit und dessen großes Engagement. Danach stellte er die Ziele für seine eigene Präsidentschaft vor. Sein Jahresmotto lautet „Nachhaltig leben und Ressourcen schonen“. Dabei geht es um die Frage der Gestaltung unserer Zukunft „Wo wollen wir

hin?“

Golfturnier und Trüffelessen sind Höhepunkte des rotarischen Jahres

Wie schon in der Vergangenheit wird auch wieder das traditionelle Golfturnier ausgerichtet werden, sowie das alle zwei Jahre stattfindende Trüffelessen in Kooperation mit unserem französischen Partnerclub. Beide Veranstaltungen sind nicht nur ein Höhepunkt unseres rotarischen Jahres, sondern auch gleichzei-

tig „Haupteinnahmequelle“ für unsere geplanten sozialen Taten. Ein weiterer Schwerpunkt, so Michael Schell, sei die Kinder- und Jugendförderung, und damit die Weiterführung unseres rotarischen Jugendaustauschprogramms.

Rotary hat in diesem Jahr eine Weltpräsidentin, deren Jahresmotto „The Magic of Rotary“, („Der Zauber von Rotary“) lautet. Magic / Zauber ist zu verstehen als magische Anziehungskraft.

Text: Ulrich Mai, RC Dillenburg

Dank und Stolz für und auf das Ehrenamt

Tag der Begegnung für die Ehrenamtlichen des DRK-Kreisverbandes Dillkreis e.V.

DONSBACH (red) – Dank und Stolz für und auf das Ehrenamt zeichneten den diesjährigen Tag der Begegnung des DRK-Kreisverbandes Dillkreis e.V., der am 22. Juni im Dorfgemeinschaftshaus in Donsbach stattfand, wiederkehrend aus. Besonders hervorgebracht wurde dies durch ein, mit Hilfe modernster Technik, selbst verfasstes Lied. Eingangs wurde dieses Lied, untermalt mit Bildern aus den ehrenamtlichen Bereichen, eingespielt.

Der offizielle Teil wurde mit einer wertschätzenden Begrüßungsrede vom DRK-Vorstandsvorsitzenden Alexander Bretsch eröffnet. Auch moderierte er die weiteren Rednerinnen und Redner an: Vom Geburtstagskind des Tages Stephan Aurand, Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter des Lahn-Dill-Kreises, gab es lobende Worte für das ehrenamtliche Engagement, aber auch für die gute Zusammenarbeit und den Zusammenhalt in den vergangenen Jahren zwischen dem Lahn-Dill-Kreis und dem DRK in vielen verschiedenen Bereichen.

Stellvertretend für die Stadt Dillenburg ergriff Gerhard Anders, Erster Stadtrat Dillenburg, das Wort und überlieferte passgenau eine wertschätzende Rede der Stadt Dillenburg. Und auch die Landesleiterin der Wohlfahrts- und Sozialarbeit des DRK Landesverbands Hessen, Jutta Hoffmann, war begeistert von der Vielfalt des Ehrenamts und der Angebote des Kreisverbandes Dillkreis und bezeichnete diese als herausragend.

Für das Unterhaltungsprogramm übergab Alexander Bretsch das Wort an Sascha Kirchhoff, Poetry-Slammer und Mitarbeiter der Lebenshilfe Dillenburg und Jan Bernhardt, Mensch mit Down-Syndrom und ebenso bei der Lebenshilfe. Das Programm behandelte die Themen „Menschen mit Handi-



(v. r.) DRK-Vizepräsidentin Dr. Caroline Deisel, DRK-Vorstandsvorsitzender Alexander Bretsch; Ehrenamtliche Gesundheitsprogramme Christa Bachmann und Christine Citroto, Ehemalige ehrenamtliche Leiterin der DRK-Wohlfahrt- und Sozialarbeit Sieglinde Reich, Ehrenamtliche Gesundheitsprogramme Renate Eckert, DRK-Abteilungsleiterin Sozialarbeit Bianca Seißler.

Foto: DRK-Kreisverband

cap/Erkrankung“. Aus Sicht der Erzähler vorgetragen entlockten die tief sinnigen Inhalte gepaart mit Dynamik und Authentizität dem Publikum doch einige Lacher und das ein oder andere Schmunzeln.

„In den Gesprächen mit Ihnen als Ehrenamtliche hatte ich oft den Eindruck, dass tatsächlich die Begegnung eine der Bereicherungen ist. Begegnung mit Menschen, mit Kunden, aber auch mit Kolleginnen und Kollegen, die ebenfalls ehrenamtlich tätig sind“, ist eines der Zitate passend zum Tag der Begegnung, die Bianca Seißler, Abteilungsleiterin der Sozialarbeit beim DRK, in ihrer Ansprache hielt. Für die Wertschätzung des Ehrenamts ließ sich Bianca

Seißler im Vorfeld etwas ganz Besonderes als Dank einfallen – sie erstellte ein Lied für und über das Ehrenamt. In den beispielhaften Liedzeilen kommt ganz klar herüber, welchen Stellenwert das Ehrenamt für unsere Gesellschaft als auch für den DRK-Kreisverband Dillkreis e.V. hat.

Als Abteilungsleiterin der Sozialarbeit dankt Frau Seißler stellvertretend für den Kreisverband für das Engagement und hält fest: „In der heutigen Zeit und in der heutigen Gesellschaft, in der man doch häufig den Eindruck hat, dass alles sehr schnelllebig und wenig verbindlich geworden ist, kann der Dank an Sie als Ehrenamtliche nicht groß genug sein. Zeit zu

schicken und seine private Zeit zu „opfern“, um anderen Menschen zu helfen ohne dabei eine entsprechende Gegenleistung zu erwarten, ist das, was für mich Ihre Arbeit und Ihren Einsatz ausmacht.“

Dem Programmpunkt folgten die Ehrungen der vier Anwesenden, die 10 bzw. fünf Jahre an verschiedenen Stellen ehrenamtlich im Dienst sind. Ebenso verabschiedete der Kreisverband drei Anwesende in den wohlverdienten Ruhestand aus den ehrenamtlichen Aktivitäten. Darunter Sieglinde Reich, die bis ins vergangene Jahr ehrenamtliche Leiterin der Sozialarbeit für den DRK Kreisverband Dillkreis e.V. war und sich mit einer Rede zur Feier des Tages

persönlich aus dem Amt verabschiedete. Zwei neue engagierte Menschen im Ehrenamt wurden von Alexander Bretsch begrüßt.

Nach dem offiziellen Part folgte für alle Gäste ein Mittagessen. Gut gesättigt und nach regem Austausch fand die Veranstaltung einen positiven Ausklang. Der DRK-Kreisverband Dillkreis e.V. dankt allen engagierten Menschen, die bereits aktiv sind und freut sich auf alle, die es noch werden wollen.

„Möchten auch Sie die Bereicherung des Ehrenamts erfahren? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme! Besuchen Sie gerne unsere Website unter Jobs/Ehrenamt oder rufen Sie uns gerne an unter Tel. 02771 303-0“.